

	<p>Objekt: Frühling in Hasserode</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Malerei</p> <p>Inventarnummer: K 2736</p>
--	--

Beschreibung

Weiß und zart rosa strahlen die Blüten eines Obstbaums, der sich links im Vordergrund von einer Gruppe dunkelgrüner Fichten abhebt. Er steht auf einer Bergkuppe im gleißenden Licht der Frühlingssonne, die sogar das noch winterliche hellgrüne und bräunliche Gras leuchten lässt. Den Hang entlang ziehen sich die duftigen Farbtupfer blühender Bäume bis zu den Häusern von Hasserode hinunter. Dahinter erstrecken sich die Berge des Harzes bis zum Brocken in verschiedenen, nach hinten blasser werdenden Blautönen, zwischen denen noch eine große Schneefläche zu erkennen ist.

Pramme verwendet für die Verstärkung der Tiefenräumlichkeit nicht nur die vom Vordergrund zum Hintergrund abnehmende Intensität der Farbe sondern auch deren Masse. Während er im Vordergrund durch pastosen Farb-Auftrag eine stark plastische Wirkung erzielt, scheinen sich die lasierenden Farbflächen der Berge nach hinten hin aufzulösen. Wilhelm Pramme hat dieses Bild nachweislich vor 1935 gemalt, vermutlich nachdem er sich 1930 in Wernigerode niedergelassen hatte, wo er in der Straße Papental wohnte, die zum Ortsteil Hasserode gehört.

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Leinwand / Malerei

Maße:

Höhe: 23,3 cm, Breite: 30 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1930-1935
	wer	Wilhelm Pramme (1898-1965)
	wo	Wernigerode

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Hasserode

Schlagworte

- Berge des Harzes
- Gemälde
- Harzmalerei
- Landschaft
- Landschaftsmalerei